



Pressemitteilung

BUND-Regionalverband Bodensee-
Oberschwaben
NABU Bezirksverband Donau-Bodensee
LNV Arbeitskreis Konstanz

30.10.2023

Naturschutzverbände kritisieren den Regionalplanentwurf 3.0 Hochrhein-Bodensee scharf

Konstanz/Waldshut. Der Regionalverband Hochrhein-Bodensee hat den Entwurf 3.0 für den Regionalplan für die Landkreise Konstanz, Waldshut und Lörrach vorgelegt. Dieser wird in der gemeinsamen Stellungnahme der Naturschutzverbände heftig kritisiert. Vor allem beim Thema Flächenverbrauch wird er seiner Lenkungs- und Ordnungsfunktion nicht gerecht.

Der vorliegende Regionalplanentwurf erfüllt nach Ansicht der Naturschutzverbände nicht die Kriterien, die er als Planungsgrundlage für die Ausweisung von Flächennutzungsplänen, benötigt. Er übernimmt die Ziele der Landesregierung (z.B. Flächenverbrauch und Verkehr) und bestehende Gesetze (z.B. Biodiversitätsstärkungsgesetz) nur unzureichend oder gar nicht (Hochwasserschutz, Trinkwasserschutz, Quellschutz).

„Ziel der Landesregierung ist, den Flächenverbrauch auf 2,5 ha pro Tag in BW zu begrenzen und ab 2035 die „Netto Null“. Diese Vorgaben werden im vorliegenden Entwurf nicht nur nicht umgesetzt, sondern im Durchschnitt um den Faktor 2,8, in einzelnen Regionen wie dem Landkreis Konstanz sogar um mehr als das 3,5 fache übertroffen“, erläutert Dr. Antje Boll vom BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben. Die Ziele und gesetzlichen Vorgaben der Landesregierung müssten sich jedoch zwingend in der Regionalplanung widerspiegeln und dürfen nicht auf die Ebene der Flächennutzungspläne verschoben werden, z.B.:

1. Flächenziel der Landesregierung (2,5 bis 3 ha täglich bis 2035, danach netto Null)
2. Biodiversitätsstärkungsgesetz:
-Schaffung von Refugialflächen auf 10 Prozent der landwirtschaftlichen Flächen

BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
Vereinsregisternummer VR 550101, Amtsgericht Freiburg
USt-Id-Nr.: DE215033163
IBAN: DE20 6509 3020 0376 7120 07
Volksbank Bad Saulgau e.G.

Der BUND ist eine anerkannte Natur- und Umweltschutzvereinigung nach UmwRG und NatSchG Baden-Württemberg. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftsteuer befreit.

- Erhalt von Streuobstbeständen
- Aufbau eines landesweiten Biotopverbunds auf 15 Prozent der Landesfläche bis 2030
- 3. Hochwasserschutz (keine Siedlungsentwicklungsflächen in überschwemmungsgefährdeten Bereichen ab HQ100)
- 4. Trinkwasser- und Quellschutz (keine Siedlungsentwicklung in Wasserschutzgebieten)
- 5. Verbindliche Übernahme von NSG, FFH- Flächen als Vorrangflächen für Natur – und Landschaftspflege und LSG-Flächen im Regionalplan als regionale Grünzüge oder Grünzäsuren
- 6. Schutz der Wildtierkorridore (durch Festlegung Regionaler Grünzüge)
- 7. Landeswaldgesetz: Übernahme der Waldschutzgebiete (durch Festlegung Regionaler Grünzüge)
- 8. Verkehrsziel der Landesregierung: ein Fünftel weniger Kfz-Verkehr in Stadt und Land (Reduktion im Straßenbau)
- 9. Schutz hochwertiger landwirtschaftlicher Flächen (Vorrangflur I und II)

Zudem ist das Schutzgut Klima im Hinblick auf den Klimawandel detaillierter darzustellen und die klimatischen Auswirkungen, die durch Rechtskraft der Planung entstünden („Worst-Case-Szenario“) sind zu bilanzieren.

Die Naturschutzverbände fordern eine komplette Überarbeitung des Regionalplans unter Berücksichtigung der Ziele der Landesregierung und bestehender Gesetze und Schutzkategorien. Besonders wichtig ist dabei die Einhaltung der Flächensparziele sowie die Umsetzung des Biotopverbunds mittels Regionaler Grünzüge und Grünzäsuren. Der Verbrauch von Landschaft und Ressourcen muss von der wirtschaftlichen Entwicklung entkoppelt und bis zum Jahr 2030 auf 1/3 reduziert werden. Wir haben nur eine Erde!



Dr. Antje Boll (BUND)
(BUND Regionalverband
Bodensee-Oberschwaben)



Thomas Körner (NABU)
(NABU-Bezirksverband
Donau-Bodensee)



Eberhard Koch (LNV)
(LNV Arbeitskreis für den
Kreis Konstanz)

Rückfragen:

BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben: Antje.Boll@bund.net; Fon: +49 1512 6345846
NABU Bezirksverband Donau-Bodensee: Thomas.Koerner@NABU-BW.de
LNV Arbeitskreis Konstanz: Eberhard.Koch@bund.net